

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Stuttgart, den 25. Oktober 1897.

Ⓩ [48163]

P. P.

Im Laufe des nächsten Monats werden in unserm Verlage folgende zwei ganz besonders beachtenswerte Romane erscheinen:

Der neue Gott.

Roman von **Richard Voß**

1 Band. 15 1/2 Bogen.

Preis geheftet 3 M 50 ₤ ord., 2 M 60 ₤ netto, 2 M 30 ₤ bar, in eleganten Geschenkband gebunden
4 M 50 ₤ ord., 3 M 40 ₤ netto, 3 M 10 ₤ bar.

Glänzender als in diesem Werk, hat Richard Voß seine eigenartige Dichterbegabung noch nicht bethätigt. Mit meisterlicher Hand sehen wir ihn ein Bild jener merkwürdigen Zeit entwerfen, in der das Christentum seine ersten Wurzeln trieb und die neue Heilslehre ihre erste Blutzugenschaft forderte. Tiefe der Gedanken, Schärfe und Kraft der Charakteristik und Glut und Farbenpracht der Darstellung gehen dabei Hand in Hand. Frei erfunden in ihren einzelnen Vorgängen, wurzelt die Erzählung gleichwohl tief in geschichtlichem Boden. — Kaiser Tiberius, der vom Cäsarenwahnsinn befallene Caligula, der römische Priesterkönig Vespasianus, der Landschaftspfleger Pontius, dessen Weib Julia Procula, die Bäuerin Magdalena, das vom Tode erweckte Töchterlein des Jairus und Veronika die Hüterin des Schweigtuches, das sind die hauptsächlichsten der auftretenden Persönlichkeiten. Der Schauplatz wechselt zwischen Italien und dem heiligen Lande, und wohl noch nie hat der landschaftliche Reiz dieser Oertlichkeiten einen so berufenen Schilderer gefunden, als Voß in dieser seiner jüngsten Schöpfung. Sobald der Leser das Buch zur Hand nimmt, gerät er, auf welchem Standpunkte er auch stehen mag, unwillkürlich unter den Bann einer Darstellungsart, die ihn derart fesselt und spannt, daß er nicht eher Ruhe findet, als bis er das Werk zu Ende gelesen hat.

Kleopatra.

Roman von **H. Rider Haggard.**

Aus dem Englischen übersezt von Dr. Arthur Schilbach.

1 Band. 20 1/2 Bogen.

Preis geheftet 3 M ord., 2 M 25 ₤ netto, 2 M bar, in eleganten Geschenkband gebunden 4 M ord.,
3 M 5 ₤ netto, 2 M 80 ₤ bar.

Selten noch hat eine Erzählung aus vorchristlicher Zeit so begeisterte, tieferregte Leser gefunden, wie des berühmten Verfassers mächtig packendes Bild jener geistvollen, sinnbestrickenden Königin Aegyptens. Der Roman ist in tadelloser Uebersetzung zuerst in unserer „Illustrierten Welt“ erschienen; den Wunsch zahlreicher Leser erfüllend, bringen wir das kraftvolle packende Werk nun auch in Buchform heraus.

Und es ist in der That auch ein wunderbares, hochinteressantes Gemälde, das da entrollt wird. In von Anfang bis zu Ende fesselnder Schilderung giebt es die Sitten und Bräuche des alten Pharaonenlandes wieder, sein Ringen und Kämpfen um einheimische Religion und Dynastie bis zur endlichen Besiegung durch die Weltmacht Rom, bis zum freiwilligen Sittode der in maßlosem Luxus schwelgenden, verräterischen Königin. Und dennoch können wir der hoheitsvollen, großangelegten Frauengestalt unsere Sympathie nicht verlagern, unsre Bewunderung nicht dem leidenschaftlich-wilden Lied ihres Lebens, das in rührender Totenklage ausklingt, mit schriller Dissonanz endet.

Haggards „Kleopatra“ ist eines jener Bücher, die niemand liest, ohne sie sich zum Eigentum zu wünschen.

Mit diesen beiden hervorragenden Romanen bieten wir Ihnen Werke, die nicht verfehlen können, Aufsehen zu erregen, und die eines großen Absatzes sicher sind. Die zahlreichen Nachfragen aus dem Leserkreis unserer Journale nach Buchausgaben dieser Romane haben uns veranlaßt, von beiden große Auflagen zu drucken, so daß wir sie Ihnen bei gleichzeitiger fester Bestellung in mehrfacher Anzahl à condition zur Verfügung stellen können. Die Romane werden namentlich auch zu Weihnachten gern und viel gekauft werden. Wir bitten Sie, sich hinreichend damit zu versehen und es an Ihrer empfehlenden Verwendungs nicht fehlen zu lassen. Wir sind überzeugt, daß Sie und wir dann Ursache haben werden, mit dem Erfolg zufrieden zu sein.

Wir empfehlen Ihnen, die schmucken Bände im Schaufenster auszuliegen; die wirkungsvollen Umschläge und Einbände (nach Zeichnungen von Heinz Wehler, bezw. Peter Schnorr) werden allgemeine Beachtung finden.

Den verehrl. Handlungen, die sich für die beiden Romane besonders verwenden wollen,

stellen wir gern auch gebundene Exemplare in einfacher Anzahl à condition zur Verfügung.
Wir bitten, auf mitfolgendem Bestellzettel zu verlangen.

Ihrer gest. Bestellung entgegensehend, begrüßen wir Sie

hochachtungsvoll und ergebenst

Deutsche Verlags-Anstalt.